



Gäste aus Kultur und Politik sowie Mitglieder der Heimstättenbaugesellschaft und die Herren Kuhlmann und Witzel vom Planungs- und Ingenieurbüro wkplan.

Schlüsselübergabe Gästehaus „Schlossgärtnerei“

Gemeinnützige Heimstättenbaugesellschaft Schlitz übergab an die Landesmusikakademie Hessen

SCHLITZ

Im Beisein von Abordnungen aus Musik, Kultur, Wirtschaft und Politik, haben am Freitagnachmittag, im Rahmen einer kleinen Feierstunde, Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Heimstättenbaugesellschaft mbH Schlitz, das neu errichtete Gästehaus „Schlossgärtnerei“ seiner Bestimmung an die Landesmusikakademie (LMAH) übergeben.

Geplant war die Schlüsselübergabe ursprünglich im Rahmen eines großen Festaktes zum 100jährigen Bestehen der Heimstättenbaugesellschaft. Dieser musste leider aufgrund der aktuellen Infektionslage jedoch ins Frühjahr 2022 verlegt werden.

Die Heimstättenbaugesellschaft, der Grund und Boden seit rund 25 Jahren bereits gehörte, hat das Bauwerk mit seinen 28 Einzel- und Doppelzimmern, davon sind drei barrierefrei, einem Mehrzweckraum und allen notwendigen Funktionsräumen sowie Parkplätzen, die zum Teil mit Elektroladestationen ausgerüstet sind, ab dem Frühjahr 2020 für ca. 3,3 Mio Euro errichtet. Verpachtet wird es ab dem 1. Januar 2022 langfristig (erstmal für 20 Jahre) an die LMAH. Der Spatenstich erfolgte am 6. Mai 2020, die Bauzeit belief sich auf 20 Monate, die Baukosten blieben im gesteckten Rahmen, trotz der Preissteigerung in Höhe von 16%. 740qm Nutzfläche entfallen auf das Bettenhaus, 200 qm auf den Mehrzweckbereich. Beheizt wird das Gebäude über Holzpellets als regenerative Energiequelle.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Heimstättenbaugesellschaft, Tilmann Niepoth, bedankte sich ausdrück-



Schlüsselübergabe durch Manfred Kuhlmann an den Geschäftsführer der Heimstätten, Klaus Hohmeier und Tilmann Niepoth.

lich für die hervorragende Zusammenarbeit des Aufsichtsrates mit Geschäftsführung, Architekturbüro, den finanzierenden Kreditinstituten Sparkasse Oberhessen und Volksbank Lauterbach-Schlitz eG, sowie sämtlichen am Bau beteiligten Handwerksbetrie-

ben, die zum ganz überwiegenden Teil aus Schlitz und der näheren Umgebung stammen. Niepoth wies ebenfalls darauf hin, dass es - trotz zum Teil erheblich gestiegener Baukosten - gemeinsam gelungen sei, die geplanten Projektkosten durch Anpas-



Eine junge Eiche, Geschenk von wkplan, wird von Gärtner Ralf Eifert gepflanzt.



Noch ein „Geschenk“ zu Weihnachten von Landrat Manfred Görig: 25 000 Euro, Direktor Lothar Behounek (LMAH), Landrat Manfred Görig, Tilman Niepoth (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Heimstättenbaugesellschaft) sowie BGM a. D. Hans-Jürgen Schäfer.

sungsmaßnahmen letztlich nicht zu überschreiten.

Landrat Manfred Görig würdigte in seinem kurzen Statement das Engagement der Heimstättenbaugesellschaft für die Stadt Schlitz und gratulierte zu dieser Zukunftsinvestition, die die Voraussetzungen zur weiteren erfolgreichen Entwicklung eines kulturellen „Leuchtturms“ des Vogelsbergkreises und Hessens schafft.

„Schlüsselübergaben und somit Fertigstellungen von Gebäuden sind immer etwas besonderes“ so der Erste Stadtrat Willy Kreuzer. „Wir freuen uns, dass heute die Schlüsselübergabe pünktlich erfolgt ist. Wir wünschen uns, dass der Schlüssel in den nächsten Jahren die Türen für viele tausend Besucher der LMAH und damit auch für unsere Stadt öffnet“. Sein persönlicher Wunsch wäre, dass der Schlüssel immer ins Schloss passen möge und dass, sollte er mal klemmen oder abbrechen drohen, immer wieder seitens der LMAH und der Heimstätt-



Mitarbeiterinnen der LMAH.

tenbaugesellschaft Menschen da sind, die gemeinsam den Schlüssel ölen oder feilen, damit dieser über Jahrzehnte ins Schloss passt!

„Das neue Gästehaus „Schlossgärtnerei“ ist ein wesentlicher Beitrag zur Zukunftssicherung der LMAH am Standort Schlitz“ so Lothar Behounek, Direktor der LMAH. „Vielen musste in der Vergangenheit abgesagt werden, die Kapazität langte leider nicht aus. Die Besuchertage waren stets am Steigen. Aktive Fortbildung und Kursbeteiligung stiegen bis zu 30 000 Besuchertagen“. Behounek

brachte auch seinen Dank für das Geschaffene zum Ausdruck. Es erfolgte die offizielle/symbolische Schlüsselübergabe durch Manfred Kuhlmann vom Planungs- und Ingenieurbüro wkplan an den Geschäftsführer der Heimstättenbaugesellschaft Klaus Hohmeier, im zweiten Akt an den Mieter - die LMAH mit ihrem Direktor Lothar Behounek. Es schloss sich eine kleine Besichtigung der bereits fertiggestellten Räume an. Das Geschenk von wkplan - eine Eiche - wurde ebenfalls gleich vor dem Haus eingepflanzt. sigi



Blick auf das neu geschaffene Gästehaus der LMAH.



Fotos: Sigi Stock

Die Ausstattung der Zimmer ist hell und freundlich.